

BÜRGERMEISTERBRIEF



MARKTGEMEINDE MAUTHAUSEN

www.mauthausen.at

Ausgabe 9/ 2023

Informationen vom Bürgermeister

Seite 3 bis 9

Amtliches

Seite 10 bis 22

Veranstaltungsübersicht

Seite 16 bis 17

Vereine

Seite 24 bis 30



INHALT

3 - 9 Vorwort Bürgermeister

 8 -22 Amtliche Informationen

 12 -13 Gratulationen

 16 -17 Veranstaltungen
 November & Dezember

 23 - 24 Gesunde Gemeinde

 24 - 30 Vereine

 31 Ab Hof Karte

 32 Adventmarkt
 Mauthausen

Wasserzählertausch

Eingebaute Wasserzähler müssen im 5 Jahresintervall ausgetauscht werden. Unsere Bauhofmitarbeiter haben im Oktober bereits damit begonnen und die Arbeiten werden noch bis voraussichtlich Dezember andauern.

Sollten Sie von unseren Mitarbeitern nicht zuhause angetroffen werden, so erhalten Sie eine Information mit der Bitte um Terminvereinbarung für den Wasserzählertausch.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



REDAKTIONSSCHLUSS

10. Ausgabe	15.11.2023
1. Ausgabe	14.12.2023
2. Ausgabe	15.01.2024
3. Ausgabe	15.02.2024
4. Ausgabe	14.03.2024
5. Ausgabe	15.04.2024
6. Ausgabe	15.05.2024
7. Ausgabe	13.06.2024
8. Ausgabe	12.09.2024
9. Ausgabe	15.10.2024
10. Ausgabe	14.11.2024

Beiträge bitte bis 12:00 Uhr des jeweiligen Tages per E-Mail übermitteln an br@mauthausen.at.



Wir trauern um:

- Karl Ennikl, 20.09.2023*
- Maria Nußböck, 23.09.2023*
- Hermann Angerer, 07.10.2023*
- Franz Nöster, 08.10.2023*

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber/Redaktion: Bgm. Thomas Punkenhofer, Marktgemeindeamt Mauthausen, Marktplatz 7, 4310 Mauthausen, +43 (7238) 22 55 - 0, gemeinde@mauthausen.at, www.mauthausen.at
 Redaktion, Layout und Design: Sandra Grünsteidl, br@mauthausen.at, Fotos: Pixabay, Gemeinde, Rest namentlich gekennzeichnet; BA = bez. Anzeige, UA = unterstützte Anzeige; Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht jener des Herausgebers entsprechen.
 Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an Frauen, Männer und Diverse gleichermaßen.



**Liebe Mauthausnerinnen,
liebe Mauthausner!**

Der „goldene Herbst“ macht heuer seinem Namen alle Ehre...

...und so ist es beinahe eine Leichtigkeit, die Lebensfreude in unserem wunderschönen Ort aus dem Sommer in die kühlere Jahreszeit mitzunehmen. Jedenfalls bei den kulturellen Höhepunkten stand der Oktober seinen Vorgängermonaten um nichts nach.

Zwei sensationelle Oktoberfeste der Freiwilligen Feuerwehr Mauthausen und der ASKÖ Mauthausen, wunderschöne und stimmungsvolle Erntedankfeste, eine großartige Karikatur-Sonderausstellung im Schloss Pragstein, Star-Kabarett mit Dr. Omar Sarsam, Literaturabend von und mit dem Mauthausener Schriftsteller Werner Wöckinger und zum Abschluss ein Klassikabend der Sonderklasse mit dem Ludwig Milde Fagottquartett und dem Country Konzert des Singkreises.

Also tatsächlich für jeden Geschmack das Richtige dabei. Da wird sich der November anstrengen müssen, um mithalten zu können.

Wenn ich aber auf die Vorbereitungen von GV Sonja Kolar und ihrem Team für unseren Adventmarkt blinzele, wird das „Mauthausener-Wohlfühlprogramm“ unbeirrt weitergehen.

Norbert Traxler ist neuer Ehrenringträger

Großen Grund zum Feiern gab es auch für unseren neuen Ehrenringträger der Marktgemeinde Mauthausen, Tischtennis-Legende Norbert Traxler sowie dem neuen Träger der „Goldenen Medaille für die Verdienste um die Republik Österreich“, Johann Friedrich Karl Leimer.

Norbert Traxler war unglaubliche 50 Jahre der Chef von ASKÖ Glas Wiesbauer Mauthausen, der äußerst erfolgreichen Tischtennis Sektion in der ASKÖ Mauthausen.

Unter seiner Leitung wurde Mauthausen zur besten Tischtennis-Mannschaft in Österreich und es konnten Superstars wie Ding Yi oder Chen Zhiping und auch unser Lokal-Superstar Bernhard Kinz-Preslmayr in Mauthausen bestaunt werden.

Mehr als die Hälfte seiner Zeit war die Kampfmannschaft in der höchsten österreichischen Spielklasse. Unser „Norli“ ist vor allem durch Tischtennis zur Legende geworden, dabei darf man aber nicht vergessen, dass er sich selbst als Spitzensportler in den 1960er Jahren zweimal zum österreichischen Meister im Ringen gekürt hat.



Der neue Ehrenringträger Norbert Traxler mit den Gemeindevertretern im Turnsaal der Mittelschule Mauthausen © Thomas Punkenhofer

Infostelle

Bauberatung

Dienstag, 7. November 2023

Montag, 11. Dezember 2023

Um telefonische Absprache mit Frau Ute Großbauer wird gebeten.

+43 (7238) / 22 55 - 82

Gemeinderatssitzungen

Donnerstag, 16. November 2023

Donnerstag, 14. Dezember 2023

18:00 Uhr, Bürgerfragestunde
Donausaal

Diese amtlichen Termine finden Sie auch auf unserer Homepage unter

http://www.mauthausen.at/Buergerservice/Amtliche_Termine

oder auf Facebook unter

<https://www.facebook.com/pg/gemeindemauthausen/events/>

Über

www.twitch.tv/marktgemeinde_mauthausen

können Sie live bei der

Gemeinderatssitzung dabei sein.

Punki-Kuchensprechtage

von April bis Oktober findet jeden 1. Dienstag im Monat vormittags der Sprechtag statt. keine Terminvereinbarung

Sprechtage Oö. Patienten- und Pflegevertretung

Do., 30.11.2023;

9:00-12:00 Uhr

Ort, BH Perg

Anmeldung unbedingt bei der

BH-Perg erforderlich

Ein Ausnahmesportler, aufopfernder Funktionär und darüber hinaus eine unglaublich menschliche Persönlichkeit, wurde nun mit dem Ehrenring der Marktgemeinde Mauthausen geehrt.

Vielen Dank auch an GV Sonja Kolar, die seine Verdienste recherchiert hat und letztlich auch den Antrag an den Gemeinderat gestellt hat. Einen ausführlichen Bericht und ein paar schöne Bilder findet ihr in dieser Ausgabe.



Die Urkunde und der Ehrenring von Norbert Traxler werden bestaunt. © Thomas Punkenhofer

Fritz Leimer erhält Goldene Medaille des Landes OÖ.

Ebenfalls, und hier vom Landeshauptmann, ausgezeichnet wurde Fritz Leimer für seine vielen Jahre als Erntereferent in der Gemeinde Mauthausen. Eine sehr arbeitsreiche Aufgabe, in der es um nicht weniger geht, als die Produktivität von Lebensmitteln in unserer Gemeinde.

Da müssen alle äußeren Bedingungen genau dokumentiert werden, ob es nun Niederschläge oder Trockenperioden gibt und welche Ernterträge zu erwarten sind.

Vielen Dank lieber Fritz, dass du diese Aufgabe über so viele Jahre gemacht hast und herzlichen Glückwunsch zur verdienten Auszeichnung. Leider konnte ich bei

Norbert hat nun die Sektionsleitung an Bernhard Kinz-Presslmayer übergeben, der gleich viele neue Impulse setzt und noch mehr auf Öffentlichkeitsarbeit setzt.

Vielen Dank Bernhard, dass du in die großen Fußstapfen von „Norli“ trittst und die ASKÖ Glas Wiesbauer Mauthausen von einer erfolgreichen Vergangenheit in eine erfolgreiche Zukunft führen wirst.



der Verleihung nicht persönlich dabei sein, die Gemeinde wurde aber von Vizebürgermeister Franz Aigenberger würdig vertreten.

20 Jahre Betreubares Wohnen

Unser Vizebürgermeister ist nicht nur für´s Feiern zuständig, nein er arbeitet auch viel für die Gemeinde. Aber wie es der Zufall so will, gab es auch im bestehenden Betreubaren Wohnen einen schönen Anlass zum Feiern.

20 Jahre ist es her, dass unter dem damaligen Bürgermeister Erwin Wohlmuth das Betreubare Wohnen von der Gemeinde, der LAWOG und der Volkshilfe am Heindlkai eröffnet wurde. Dieses Jubiläum wurde natürlich gebührend mit Kaffee und einer sensationellen Torte gefeiert.

Ich wünsche den Bewohner:innen in unserem schönen Haus mit Donaublick alles erdenklich Gute und, dass die wunderbare Nachbarschaft im Haus weiter so bleibt und die Freundschaften im Zusammenleben gestärkt werden. Einen ausführlichen Bericht mit schönen Bildern gibt's auf den folgenden Seiten.

Karikaturen-Ausstellung

Nichts zu Lachen gab es heuer bei der langen Nacht im Museumschloss Pragstein. Unter diesem Motto präsentierte der Heimat- und Museumsverein, gemeinsam mit dem Tourismusverein, eine tolle Karikaturen-Ausstellung von Rupert Hörbst.

Nach einer sehr kurzweiligen Einführung bei Roland Enzenhofer im Rauscherhaus konnten Karl-Heinz Sigl und Gottfried Kraft viele Besucher:innen durch die Sonderausstellung im Schloss Pragstein begleiten.

Auch das Kulturelle und Kulinarische durfte im Schlosskeller bei Klängen von Jazz@Work nicht zu kurz kommen. Wieder eine äußerst gelungene Veranstaltung in der Kooperation von Kultur-, Tourismus- und Heimatverein. Vielen Dank für euer großartiges Engagement.

Jugendzentrum Mauthausen

Großartiges Engagement gibt es jetzt auch wieder im neu eröffneten Jugendzentrum in der Vormarktstraße. Hannes Mertl, unser neuer Jugendbetreuer, hat in seinen ersten Wochen in Mauthausen schon einiges bewegt.

Jetzt geht es vor allem darum, dass die Jugendlichen wieder Vertrauen in die Institution Jugendzentrum bekommen. Das will Hannes mit viel Engagement und viel Netzwerkarbeit schaffen.

So taucht er bei vielen Gelegenheiten auf, wo junge Menschen an-



Im Betreubaren Wohnen wurde das 20-jährige Bestehen gefeiert. © Thomas Punkenhofer

zutreffen sind, arbeitet bereits mit den Streetworkern, den Schulen, den Sportvereinen, aber auch mit der Polizei gut zusammen.

Außerdem hat er auch schon einige Workshops, zum Beispiel zum Thema Mobbing im Netz oder Jobsuche geplant. Wir wünschen Hannes und dem gesamten Team des JUZ Mauthausen viel Erfolg und alles Gute.

Workshopabend - "Das Internet sicher nutzen"

Mit Mobbing im Netz sind wir schon mitten im Thema von GR Ing. Barbara Marksteiner, die über ihre Gesundheits-Vortragsreihe mit der Referentin Patricia Groß-Bischof eine echte Koryphäe zum Thema „Sicheres Internet“ für Mauthausen gewinnen konnte.

Jeder und jede von uns hat (ständig) das Handy in der Hand und immer mehr erledigen wir elektronisch. Praktisch? JA! Gefährlich?

Kann sein! Wie können wir uns besser schützen?

Zu diesem Thema gibt es am 24. November um 19:00 Uhr einen sehr interessanten Abend im Pfarrheim Mauthausen. Unbedingt ein voll aufgeladenes Handy mitnehmen und mit mehr Sicherheit nach Hause gehen.

Gesunde Schulküche

Unsere Schulküche, nein unsere großartigen Köchinnen Anke und Samka, wurden wieder für ihre sensationelle Arbeit ausgezeichnet.

Gesund, abwechslungsreich, reichhaltig und regional zeigt sich das tägliche Mittagessen für unsere Schülerinnen und Schüler. Das kommt nicht von selbst. Die beiden sind ständig auf Weiterbildungen und immer bemüht, und das Wichtigste und das schmeckt man auch, - sie kochen mit Liebe. Danke Anke und Samka für euren tollen Job!

Donaubrücke Mauthausen

Beim behördlichen Genehmigungsverfahren zur Errichtung einer zweiten Donaubrücke ist nun doch wieder etwas Bewegung zu erkennen.

In den ersten Novembertagen wird in St. Pölten im Rahmen einer öffentlichen UVP (Umweltverträglichkeitsprüfung) über die Genehmigung des gesamten Bauvorhabens von der B3 in Mauthausen bis zur B1 in Ennsdorf verhandelt.

Für die Gemeinde sind Vizebürgermeister Franz Aigenberger und ich bei der Verhandlung dabei und wir werden natürlich eine entsprechende Stellungnahme abgeben, in der wir wieder auf die Interessen der Marktgemeinde Mauthausen als Lebens- und Wirtschaftsraum hinweisen werden.

Fahrzeugsegnung der FF-Mauthausen

In den letzten Wochen vergeht tatsächlich kein Tag, an dem nicht unsere Sirenen die freiwilligen Helfer der Feuerwehren zum Einsatz rufen. Ob Verkehrsunfälle oder Brandeinsätze in unserem Ort und den Nachbargemeinden, unsere Feuerwehrmänner sind immer zur Stelle.

Dazu trainieren diese ununterbrochen, nehmen an Weiterbildungen teil und brauchen natürlich das bestmögliche Gerät für die Einsätze.

Bei der FF Mauthausen konnten nun wieder zwei neue Fahrzeuge in Dienst genommen werden. Zukünftig werden ein neues Löschfahrzeug Logistik und ein Kommandofahrzeug die Arbeit der Feuerwehrmänner unterstützen.

Im Rahmen einer schönen Fahrzeugsegnung durch Pfarrer Mag. Johann Fürst wurden die Autos von den Patinnen Theresia und Christina Berer übernommen und gleich



Bgm. Thomas Punkenhofer und die beiden Vbgm. Franz Aigenberger und Vbgm.ⁱⁿ Elisabeth Preslmair mit Kommandant Roland Krankl bei den beiden neuen Feuerwehrfahrzeugen © Thomas Punkenhofer

an die FF Mauthausen weitergegeben.

Für uns als Gemeinderat ist es eine Selbstverständlichkeit, dass unsere Feuerwehren immer bestens ausgerüstet sind. Sie arbeiten freiwillig für uns alle und ihr Schutz und ihre Sicherheit ist das höchste Gut. Ich wünsche euch mit den neuen Fahrzeugen, dass ihr wieder vielen Menschen helfen könnt und vor allem, dass ihr immer von jedem Einsatz gesund nach Hause kommt.

Polizeiinspektion

Die Polizei in Mauthausen hat einen neuen Chef und der Standort für die neue Polizeiinspektion ist nun auch endlich vom Ministerium beschlossen worden.

Robert Holzner, schon seit vielen Jahren stellvertretender Kommandant in Mauthausen, hat nun von Manfred Koppler, dem ich alles erdenklich Gute für den Ruhestand wünsche, das Kommando in der PI Mauthausen übernommen.



Bgm. Thomas Punkenhofer und Tourismusvorsitzender Gottfried Kraft besuchen unsere Polizisten bei der Veranstaltung „Coffee with Cops“ im Donaupark © Thomas Punkenhofer

Er wird nur noch für kurze Zeit im alten Gebäude seiner neuen Aufgabe nachkommen müssen, denn an der Freistädter Straße entsteht bereits das neue Gebäude für die zukünftige PI.

Die Wogen mit dem Posten in St. Georgen an der Gusen haben sich auch geglättet. Die Polizei wird dort in Zukunft mit viel Know-how für die gesamte Region, vor allem in Sachen Cyber-Kriminalität und anderen Spezialgebieten unterstützen.

Ich wünsche Robert Holzner und seinem vergrößerten Team alles Gute bei der Arbeit und freue mich auch weiterhin auf unsere gute Zusammenarbeit. Gleichzeitig gratuliere ich zur gelungenen Veranstaltung „Coffee with Cops“ im Donaupark, die sehr gut angenommen wurde.

Katastrophenübung am Gemeindeamt

Von der Feuerwehr und über die Polizei komme ich zu einer Katastrophenübung im Gemeindeteam. Auch wenn wir alle tatsächlich viel zu oft krisenerprobt sind, kann man sich dennoch nicht genug auf den Ernstfall und verschiedene Szenarien vorbereiten.

So haben sich die Gemeinden Mauthausen, Luftenberg und Grein am 15. September 2023 an einer oberösterreichweiten Katastrophenübung beteiligt. Dieses Mal waren alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde eingebunden und wir konnten ein Hochwasser an der Donau, Überschwemmungen von landwirtschaftlichen Flächen, schwimmende Container und Boote und noch vieles mehr abhandeln.

Wir sind zwar auf so manche Schwachstellen aufmerksam geworden, in Summe können wir aber feststellen, dass wir bestens auf viele mögliche Unglücksszenarien vorbereitet sind. Danke für die rege



Die im Bau befindliche neue Polizeinspektion in Heinrichsbrunn nimmt Formen an. © Thomas Punkenhofer



Die Bediensteten der Gemeinde beteiligten sich an der Katastrophenübung, um im Ernstfall gut geschult zu sein. © Marktgemeinde Mauthausen

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

ZIVILSCHUTZ-SMS NUTZEN

Schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen von Ihrer Gemeinde! Wichtig im Krisenfall ist eine schnelle Informationskette - Verhaltensanweisungen der Behörden können mit dem Zivilschutz-SMS rasch versendet werden.



Wegen Überflutungsgefahr
Fahrzeuge vom Parkplatz
Dorfwiese, Mayrplatz, Gruberfeld
unverzüglich entfernen.
Ausfahrt West bereits gesperrt.
Bgm. Mustermann



Anmelden ist ganz leicht:

- Homepage www.zivilschutz-ooe.at aufrufen
- Button "Zivilschutz-SMS" anklicken
- Alle Felder ausfüllen und absenden
- Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail-Adresse ist am Gemeindeamt möglich!

Ihre persönlichen Vorteile:

- Wichtige Benachrichtigung bei Katastrophen und Notsituationen
- Kostenlos und vertrauenswürdig
- Hilfreiche Informationen von IHRER Gemeinde
- Wertvolle Verhaltensanweisungen und Tipps werden rasch übermittelt
- Das SMS ist jederzeit lesbar
- Die Nachrichten lassen sich unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten
- SMS können vom Bürgermeister gezielt an festgelegte Personengruppen oder Gemeindegebiete versendet werden



Beteiligung und für das Verständnis, dass wir an diesem Tag nur sehr eingeschränkt für die Bevölkerung zur Verfügung gestanden sind.

Baufortschritte in Mauthausen

„Mauthausen baut auf“ – steht auf einem Werbetransparent der Firma Swietelsky im Wienergraben. Und in Mauthausen wird wahrlich viel gebaut. Ich weiß, dass jede Baustelle mit vielen Einschränkungen und auch so manchem Ärger einhergeht.

Vergessen wir aber bitte nicht, dass diese Baustellen kein Selbstzweck von mir als Finanzreferent, von Ing. Mag. Sascha Grünsteidl als Straßenbaureferent oder Mag. Wolfgang Preslmair als Kanal- und Wasserbau-Chef sind, sondern dass wir gemeinsam mit dem ge-

samten Gemeinderat immer darauf bedacht sind, die bestmögliche Infrastruktur für uns 5.000 Mauthausener:innen herzustellen.

Der Gehsteig am Kirchenberg ist fertig und die Asphaltierungen abgeschlossen, am Nelkenweg ist gerade große Baustelle, die Bernaschekstraße-Süd steht vor dem Start, die Straßenbeleuchtungssanierung geht gut voran, die Reihenhaussiedlung an der Hans-Marsalek-Straße wächst und gedeiht.

Wir schaffen Wohnraum, beste Infrastruktur und nicht zuletzt gute Arbeitsplätze. Das geht nur, weil wir gut zusammenarbeiten und deshalb bedanke ich mich ganz herzlich bei Sascha und Wolfgang für die gute Zusammenarbeit.

Die kommenden Projekte wie der

Gehsteig entlang der Hinterbergstraße oder ein neuer Radweg im Westen stehen bereits in den Startlöchern.



Auch beim Nelkenweg merkt man, dass sich in Mauthausen einiges tut. © Thomas Punkenhofer



Der Gehsteig und die Straßenasphaltierungsarbeiten schreiten am Kirchenberg voran. © Thomas Punkenhofer



An der Hans-Marsalek Straße entsteht eine Reihenhaussiedlung. © Thomas Punkenhofer



Im Haardesignstudio von Andrea Gottstein hat nun auch Jolka Puchner mit ihren Dienstleistungen für Maniküre und Nageldesign einen tollen Standort gefunden. © Thomas Punkenhofer

Neu gegründete Unternehmen

Gerne berichte ich noch von einem meiner letzten Betriebsbesuche in Mauthausen. Ich habe mir vorgenommen, alle neuen Unternehmer:innen, egal ob sie einen großen oder kleinen Betrieb haben, zu besuchen und vor den Vorhang zu holen.

Anfang Oktober führte mich mein Weg in die Vormarktstraße 37, zu Jolka Puchner. Jolka hat sich entschieden, ihren bisherigen Job aufzugeben und sich mit Maniküre, Nägelverstärkung und Nageldesign selbständig zu machen.

Einen perfekten Standort hat sie beim bestehenden Haardesign-Studio von Andrea Gottstein gefunden. Nachdem Jolka ihre Pflege auch für Männer anbietet, habe ich es mir nicht nehmen lassen, ihre Arbeit gleich am eigenen Leib zu erleben.

Ich kann nur sagen, top! Ich habe mir auch gleich weitere Termine ausgemacht und werde zukünftig mit schöneren Händen durch die Gemeinde laufen. Bei der Gelegenheit konnte ich auch Andrea und ihre Kollegin Tamara bei der Arbeit beobachten.

Echt auffällig war, wie freund-



schaftlich alle drei Frauen mit ihren Kundinnen umgegangen sind und, dass man sich weniger als Kunde, sondern vielmehr als willkommener Gast fühlt. Ich kann diese Adresse jedenfalls nur herzlich empfehlen. Viel Erfolg Jolka und Andrea für eure Unternehmen.

Energiegemeinschaft

Die erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) steht in den Startlöchern. Bei einem interessanten Abend im Donausaal konnten sich Interessierte am 09. Oktober 2023 direkt bei Obmann Ing. Karl Berger und Herrn Ing. Priglinger (Linz AG) über das Projekt der EEG informieren.

Die Idee ist, dass private PV-Anlagen-Betreiber:innen ihren überschüssigen Strom an Bürger:innen im Ort verkaufen können.

Dazu wird ein gemeinsamer und fairer Preis festgelegt. Wie es mit der Idee weitergeht, liegt jetzt am Interesse der Mauthausenerinnen und Mauthausener. Vielen Dank jedenfalls an Ing. Karl Berger für die Idee und für sein Engagement in dieser Sache.

Ich wünsche euch eine tolle Zeit in Mauthausen und freue mich auf ein persönliches Treffen am Adventmarkt.

Alles Gute, euer Bürgermeister

Thomas Punkenhofer

Sportlegende Norbert Traxler ist Ehrenringträger

von Ausschussobfrau für Kultur, Sport und Freizeiteinrichtungen- GV Sonja Kolar

Nachdem Norbert Traxler im heurigen Sommer seine Sektionsleitertätigkeit bei der ASKÖ Glas Wiesbauer Tischtennis an Bernhard Kinz-Presslmayer übergeben hatte, war schnell klar, dass die Zeit gekommen ist, seine großartigen Verdienste rund um sein sportliches Engagement zu würdigen.

In der Gemeinderatssitzung vom 28. September 2023 wurde von allen Fraktionen der einstimmige Beschluss gefasst, an Norbert Traxler den Ehrenring der Marktgemeinde Mauthausen zu verleihen.

Und was kann es für Norbert Traxler Schöneres geben, als diese Verleihung im Kreis seiner Familie und Tischtennisfreunde entgegenzunehmen? Am Samstag, dem 14. Oktober fand nach dem 4:2 Heimspielsieg unserer Tischtennis Mannschaft gegen SG Voitsberg/Don Bosco die Verleihung statt.

Als besondere Gratulanten stellten sich viele Ehrenbürger:innen und Ehrenringträger:innen sowie unser Pfarrmoderator Hans Fürst ein. Auch mehrere Gemeinderatsmitglieder von SPÖ, ÖVP und Die Grünen sowie die Kapellmeisterin der Marktmusik Mauthausen Ute Großbauer, ließen es sich nicht nehmen und gratulierten unserem Norbert Traxler persönlich zu dieser hohen Auszeichnung.

Als zuständige Ausschussobfrau war es mir, gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Punkenhofer, eine besondere Ehre an Norbert „Norli“ Traxler den Ehrenring der Marktgemeinde Mauthausen für seine 50-jährige Tätigkeit als Sektionsleiter der ASKÖ Glas Wiesbauer Tischtennis zu übergeben.

In unserer gemeinsamen Laudatio würdigte unser Bürgermeister

nicht nur die großen sportlichen Verdienste. Wir versuchten den Anwesenden auch einen sehr persönlichen Einblick über den Menschen Norbert Traxler zu geben.

War es die Vergangenheit, über die Thomas Punkenhofer als 6-jähriger Nachbarsbub der Familie Traxler seine Sicht auf Norbert zum Besten gab, war es mir ein Leichtes, den Bogen in die Gegenwart zu spannen.

Da ich das große Glück habe, seit 2011 Tür an Tür mit Norbert in freundschaftlicher Nachbarschaft zu wohnen, konnte ich meine ganz persönlichen Anekdoten über den Familienmenschen Norbert Traxler einbringen.

Unser Bürgermeister ging auch auf die Weitergabe der Wichtigkeit des Ehrenamts an seine Familie ein. Ist doch Mario Traxler in der Marktmusik Mauthausen beheimatet und Christoph Traxler ein engagierter Mann des erweiterten Kommandos und als Jugendleiter für die Nach-

wuchsarbeit in der FF Mauthausen zuständig. Auch die drei Enkelkinder von Norbert sind bereits in der Jugendfeuerwehr tätig.

Nach den persönlichen Dankesworten von Bernhard Kinz-Presslmayer, welcher durch Norbert im Alter von 8 Jahren beim Tischtennisspielen im Freibad entdeckt und seit dieser Zeit gefördert worden war und zudem in die großen Fußstapfen von Norbert als Sektionsleiter gestiegen ist und den Dankesworten durch den OÖ Tischtennis Verband Präsidenten Hans Friedinger, wurde Norbert Traxler im Rahmen des ASKÖ Oktoberfestes am späten Abend als neuer Ehrenringträger der Marktgemeinde Mauthausen auch im großen Kreis der ASKÖ Familie begrüßt und gewürdigt.

Die Stationen von Norbert Traxler als Tischtennislegende: Sein Spielerpass lag beim Tischtennisverband von 02.02.1957 bis zum Herbst 2022 auf. Bereits im Jahr 1966 übernahm Norbert im Alter von 21 Jahren den stellvertreten-



Ehrenringträger Norbert Traxler mit dem Team der Sektion ASKÖ Glas Wiesbauer Tischtennis und der Familie Wiesbauer als großzügiger Sponsor. © Thomas Punkenhofer

den Leiter der Sektion Tischtennis. Im Jahr 1973 wurde er zum Sektionsleiter gewählt und hat bis zum heurigen Jahr diese Funktion mit unglaublicher Hingabe und Fürsorge für seine Schützlinge ausgeübt. 1961 wurde er selbst Jugendländesmeister, 1974 trat er in die Kampfmannschaft ein.

Unter seiner Lenkung begann der große Aufstieg unserer Tischtennismannschaft im Jahr 1992. 1995 begannen die Aufstiegsspiele in die Staatsliga und hier gelang schon der 3. Platz mit dem damals 15-jährigen Bernhard Presslmayer.

1996/1997 wurde die Mannschaft Meister in der 2. Staatsliga und fand im darauffolgenden Herbst 1997 den Weg in die 1. Bundesliga. Unter seiner Leitung wurden die Sportgrößen wie Chen Zhiping (1997) und Ding Yi (2002) nach Mauthausen geholt. In den Spielen 2002/2003 sowie 2004/2005 wur-

de Tischtennis ASKÖ Glas Wiesbauer Mannschaftsmeister.

Europacupspiele fanden unter anderem in Brüssel und Plüderhausen statt. Auch in Griechenland, Spanien, Italien, Luxemburg, Deutschland und der Ukraine war die Sektion Tischtennis vertreten.

Norbert war internationaler Schiedsrichter. Hier war sein größtes Highlight die Olympiade 2004 in Athen. Er betreute in seiner Tischtenniskarriere ca. 100 Nachwuchsspieler:innen.

Was man über Norbert Traxler noch wissen sollte:

Norbert war auch in anderen Sportarten sehr umtriebig. So war er beim Möbel Kaufmann Ringerclub, welcher später in die ASKÖ Sektion Ringen übergang. Auch hier war er stellvertretender Sektionsleiter. Nach zwei Jahren bei den Vöest Ringern, wurde er unter ASKÖ Sek-

tion Ringen 1964 und 1965 Staatsmeister.

Insgesamt war Norbert siebenmaliger Ringerlandesmeister ab 1962.

Ab 1958 war er in der Fußball Juniorenmannschaft und im Jahr 1961 Juniorenlandesmeister. In der Fußballreservemannschaft und bei den Senioren war Norbert Traxler im Einsatz. In der Leichtathletik entdeckte er seine sportliche Begeisterung für Kugelstoßen, Weitsprung sowie Schifahren und Radfahren und durfte sich zudem Mühlviertelmeister im 100 m Lauf nennen.

Und alle Anwesenden waren sich darüber einig – unser „Norli“ Traxler ist ein großartiger, herzenguter Mensch, welcher sich die Auszeichnung „Ehrenringträger der Marktgemeinde Mauthausen“ im wahren Sinne des Wortes für sein ehrenamtliches Engagement im Sport mehr als verdient hat.

ID-Austria aktivieren (E-ID)

Handysignatur und Bürgerkarte werden von ID Austria abgelöst

Der Start des Echtbetriebes der ID Austria wird mit 05.12.2023 erwartet. Die ID Austria ist eine Weiterentwicklung der Handysignatur und der Bürgerkarte. Beides wird von der ID Austria abgelöst.

Wie funktioniert die Umstellung auf ID Austria Vollfunktion?

-) Wenn Sie bereits eine Handy-Signatur besitzen, die von einer Behörde registriert wurde (z.B. via FinanzOnline oder von einem Gemeindeamt, einem Magistrat oder einer Bezirkshauptmannschaft), können Sie auch den Online-Umstieg von Handy-Signatur auf ID Austria durchführen. In diesem Fall ist der Besuch bei der Behörde nicht notwendig.

-) Wenn Sie noch keine Handysignatur besitzen, vereinbaren Sie einen Termin am Gemeindeamt, dort erfolgt der Umstieg auf die ID Austria direkt nach der Aktivierung der Handysignatur.

-) Wenn Sie bereits die Basisfunktion der ID Austria besitzen (Öffnen der App Digitales Amt und unter Profil scheint auf MEINE ID Austria (Basisfunktion) auf) dann müssen Sie

1. mit einer Registrierungsstelle (BH Perg, legitimierte Gemeindeämter (<https://www.oesterreich.gv.at/id-austria/registrierungsbehoerden.html>) =Mauthausen gehört nicht dazu) einen Termin zum Umstieg vereinbaren (Reisepass, Passfoto) oder

2. die ID Austria mit Basisfunktion telefonisch (+43 1 715 20 60) widerrufen – hierzu ist das Sperrpasswort erforderlich, abrufbar unter dem Handysignaturkonto.

Bis zum 05.12.2023 können Sie noch bei uns am Gemeindeamt die Handysignatur beantragen.



Wir gratulieren!

Zu Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen



Johann Auer, 80. Geburtstag



Hans Bernd Doppelmeier, 80. Geburtstag



Rosemarie Kukla, 80. Geburtstag



Monika Mühlehner, 80. Geburtstag



Paula Reichart, 80. Geburtstag



Walter Sommerauer, 80. Geburtstag



Jürgen Staretschek, 80. Geburtstag



Johann Voggeneder, 80. Geburtstag



Maria Weichselbaum, 80. Geburtstag



Christa-Maria Windner, 80. Geburtstag



Florentine Neumüller 90. Geburtstag



Cäcilia Riegler, 90. Geburtstag



Rudolf Achleitner 95. Geburtstag



Anna & Josef Bauer, GHZ



Margareta & Johann Hintringer, GHZ



Monika Theresia & Rudolf Kern, GHZ



Gertraude & Rudolf Reinhold Langeder, GHZ



Astrid & Otto Eysn, DHZ



Brigitte Maria & Erwin Wohlmuth, DHZ
GHZ = Goldene Hochzeit = 50 Ehejahre



Elfriede & Josef Grasser, EHZ
DHZ = Diamantene Hochzeit = 60 Ehejahre

Wir gratulieren allen Jubilar/innen ganz herzlich!



EHZ = Eiserne Hochzeit = 65 Ehejahre

Für die Sicherheit

Pflichten der Anrainer § 93 der StVO 1960:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen (herabfallendes Laub) gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist kein Gehsteig oder Gehweg vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Bitte beachten Sie, dass gleichzeitig der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert wird.

Danke an alle Hauseigentümer, die ihren Winterdienstverpflichtungen immer nachkommen.



© Pixabay

Gesunde Küche für unsere Kinder

von OAR Gudrun Leitner

Die Ausspeisungsküche in der Mittelschule stellt an Schultagen bis zu 200 Portionen her. Der Großteil davon wird bereits kurz nach 11 Uhr in die Krabbelstube, die beiden Kindergärten und die Volksschule gebracht.

Die Schüler:innen der Mittelschule können ihr Mittagessen ganz frisch im modernen Ausspeisungsbereich genießen.

Abgesehen von zwei Wochen im Sommer und der Woche nach Weihnachten wird das ganze Jahr über gekocht. Mit über 43.000 Portionen wurde 2019 von damals drei Köchinnen der bisherige Spitzenwert erzielt. Im Jahr 2022, dem ersten Jahr ohne Homeschooling, kam man auf rund 26.000 Por-

tionen. Eine Kinderportion besteht aus Vorspeise und Hauptspeise oder Hauptspeise und Nachspeise und kostet derzeit 3,70 Euro. Um diesen Tarif halten zu können, hat die Gemeinde im Vorjahr 1,55 Euro zu jeder Portion dazugezahlt.

Unsere engagierten Köchinnen Anke Haas und Samka Golubic sorgen für einen gesunden und abwechslungsreichen Speiseplan. Im Jahr 2018 wurde die Küche vom Land OÖ als „Gesunde Küche“ ausgezeichnet. Diese Auszeichnung steht für ernährungspsychologische Qualität und ist mit der Erfüllung verschiedenster Kriterien verbunden. Sie belegt, dass in unserer Schulküche ein wertvoller Beitrag zur gesundheitsfördernden Ver-



Unsere Spitzenköchinnen Samka und Anke zaubern immer tolle Speisen. © Mittelschule

pflegung der Kinder und Jugendlichen geleistet wird.

Den Speiseplan findet man auf www.mauthausen.at, auf der App Gem2Go und ganz neu auch auf Instagram.



Die Kinder im Pfarrcaritaskindergarten sowie die Kinder des Kinderfreundekindergartens in Heinrichsbrunn freuen sich sichtlich über die guten Mahlzeiten. © Pfarrcaritas- und Kinderfreundekindergarten



Auch in der Volksschule stellen sich die Schüler:innen eifrig für eine warme Mahlzeit an. © Volksschule Mauthausen



In der Mittelschule Mauthausen freuen sich die Schüler:innen auf die guten Speisen von Anke und Samka © Mittelschule Mauthausen

Auszeichnung für Erntereferent Friedrich Leimer

Überreichung der goldenen Medaille für Verdienste um die Republik Österreich- Vbgm. Franz Aigenberger

Rund 30 Jahren führte Friedrich Leimer die ehrenamtliche Tätigkeit als Erntereferent in Mauthausen aus. Dafür wurde ihm von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer in einem würdigen, feierlichen Rahmen im Landhaus die Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

Da der Dienst als Erntereferent für die Allgemeinheit eher unbekannt ist, möchte ich ihn kurz beschreiben:

Die Bundesanstalt Statistik Austria erstellt als Grundlage für viele wichtige agrarpolitische Entscheidungen für die österreichische Landwirtschaft jährlich eine so genannte Erntestatistik, in der Vorschätzungen und endgültige Daten zur pflanzlichen Produktion in Österreich erhoben werden.

Zur Erstellung dieser Erntestatistik ist eine möglichst genaue frühzeitige und regelmäßige Einschätzung regionaler Ertragsverhältnisse erforderlich. Dabei wird Statistik Austria von sogenannten ehrenamtlichen Erntereferenten unterstützt. Diese senden – hauptsächlich in den Monaten Mai bis November –



Vbgm. Franz Aigenberger, Friedrich Leimer (Erntereferent), Brigitte Leimer, LH Mag. Thomas Stelzer bei der Überreichung im Landhaus. © Land Oberösterreich/Eventfotos

Berichte über Wachstumsstand, Ernteaussichten und Ernteergebnisse ausgewählter Gemeinden an die Statistik Austria.

Aus ihren übermittelten Ertrags-schätzungen für die verschiedenen Obst- und Feldfruchtkulturen errechnet Statistik Austria die jährliche Produktion unter Berücksichtigung von erwarteten Ertragsausfällen (etwa aufgrund von Unwetter, Schädlingen, etc.).

Sie liefern so regelmäßig Informationen, die als Basis für verschiedenste marktrelevante Entscheidungen und damit für die Weiterentwicklung der österreichischen Landwirtschaft letztendlich wieder der Allgemeinheit zu Gute kommen.

Herzliche Gratulation zu dieser hohen Auszeichnung und vielen Dank für deine ehrenamtliche Tätigkeit.



Veranstaltungen in Mauthausen

November

9.-11.	7. Internationales Menschenrechtessymposium	Donausaal Mauth., Pfarrheim St. Georgen/Gusen	Bewusstseinsregion Mauthausen - Gusen - St. Georgen
<p>Mit dem 7. Internationalen Menschenrechtessymposium möchten wir auf die Menschenrechte hinweisen. Wir möchten Sie ermutigen, die Menschenrechte in Anspruch zu nehmen, sie zu nutzen und einzufordern. Sie können aus Workshops, Filmen, Ausstellungen, Vorträgen, Konzerten, Lesungen und Rundgängen Ihr persönliches und individuelles Programm auswählen. Nähere Informationen zum Programm: https://menschenrechtessymposium.eu</p>			
16.	18:00 Uhr Gemeinderatssitzung	Donausaal Mauthausen	Marktgemeinde Mauthausen
<p>Die Sitzung kann man sich vor Ort oder online unter: https://www.twitch.tv/marktgemeinde_mauthausen ansehen.</p>			
17.	16:00 Uhr Englische Vorlesestunde mit Katharina & Renate	Pfarrzentrum Mauthausen	Bibliothek Mauthausen
<p>In der Bibliothek Mauthausen können Kinder ab fünf Jahren gratis bei kurzweiligen Lesungen die englische Sprache entdecken. In der Bibliothek Mauthausen haben Kinder jetzt jeden Monat die Möglichkeit, englischen Geschichten zu lauschen.</p>			
24.	19:00 Uhr "Das Internet sicher nutzen" - Mein Handy, meine Privatsphäre	Pfarrzentrum Mauthausen	Gesunde Gemeinde und Ausschuss für Familie, Gesundheit und Spielplätze
<p>Workshopabend; Eintritt frei. Um Anmeldung am Gemeindeamt Mauthausen bei Edwina Glocker 07238/2255-42 oder unter gl@mauthausen.at wird ersucht!</p>			
25.-26.	Adventmarkt 2023	Heindlkai; Schloss Pragstein	Marktgemeinde Mauthausen
<p>Das komplette Programm des Adventmarktes befindet sich in der Ausgabe auf der letzten Seite.</p>			
25.	14:45 Uhr Kinderbuchlesung am Adventmarkt	Betreubares Wohnen	Bibliothek Mauthausen
<p>Bibliothekarin & Buchhändlerin Renate liest die Geschichte der vielbeschäftigten Hexe Lisbet, die trotz Weihnachtstrubel hilfsbereit, verständnisvoll und liebenswürdig auf die Not ihrer Freunde eingeht und allen einen wunderschönen Weihnachtsabend bereitet. Im Anschluss können die Kinder Baumschmuck für einen tollen Christbaum wie Hexe Lisbet ihn hatte, basteln.</p>			
29.-30.	08:00 - 17:00 Uhr Adventkränzeverkauf	FF Haid	Goldhaubengruppe

Dezember

2.	20:00 Uhr Vereinskonzert Marktmusik Mauthausen	Donausaal Mauthausen	Marktmusik Mauthausen
<p>Königlicher Musikgenuss</p>			
3.	16:00 Uhr Weihnachtlicher Märchenzauber	Schloss Pragstein	Heimat- und Museumsverein; Mauthausen Tourismus
<p>Heuer veranstaltet der Heimat- und Museumsverein endlich wieder den sehr beliebten ‚Weihnachtlichen Märchenzauber‘ und lädt dazu Kindergarten- und Volksschulkinder ins Schloss Pragstein ein.</p>			

6.	6:00 Uhr	Roratemesse bei Kerzenschein im Advent	Pfarrkirche/Pfarrheim	Pfarre Mauthausen
Messe mit anschließendem Frühstück				
8.	19:30 Uhr	Paul Schubert's & Tomáš Novák Weihnachts-Special	Schloss Pragstein	KUK Kulturkreis Mauthausen
Seit 2014 sind der tschechische Geiger und Sänger Tomáš Novák (*1987) und der oberösterreichische Akkordeonspieler Paul Schubert (*1994) im Spannungsfeld zwischen E- und U-Musik, zwischen Althergebrachtem und Neuerfundem, zwischen Geplantem und Spontanem musikalisch-kreativ tätig.				
8.-9.	16:00 - 19:00 Uhr	Krippenzauber im Dorf	Dorf Haid/Mauthausen	Goldhauben, FF Haid, HVM, MT
Eine Veranstaltung in neuem Format erwartet Sie im Dezember. Die Goldhaubengruppe Mauthausen nutzt gemeinsam mit dem Heimat- und Museumsverein, der FF Haid und dem Tourismusverein das Dorf Haid mit seinen Bauernhöfen und Häusern als Kulisse für unterschiedlichste Krippen. Dabei erwarten Sie einige Überraschungen neben Musik und Kulinarik. Das genaue Programm dazu entnehmen Sie dem nächsten Bürgermeisterbrief!				
9.	15:00 Uhr	Tischtennis Bundesligaheimspiel	Turnsaal MS Mauthausen	ASKÖ Sektion Tischtennis
10.	10:30 Uhr	Menschenrethematinee hinschauen/hinhören/handeln - „Gegen das Vergessen“	Schloss Pragstein	perspektive mauthausen
In einer szenischen Lesung stellt der Historiker Peter Pohn gemeinsam mit der Sängerin Liane Locker und dem Schauspieler Eugen Victor Zeitzeugenberichte von Inhaftierten in den KZs Gusen, Zipf und Pettighofen (Lenzing) vor.				
10.		Weihnachtsschauturnen	Donausaal Mauthausen	ASKÖ Sektion Turnen
13.	6:00 Uhr	Roratemesse bei Kerzenschein im Advent	Pfarrkirche/Pfarrheim	Pfarre Mauthausen
Messe mit anschließendem Frühstück				
14.	18:00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Donausaal Mauthausen	Marktgemeinde Mauthausen
Die Sitzung kann man sich vor Ort oder online unter: https://www.twitch.tv/marktgemeinde_mauthausen ansehen.				
15.-16.	16:00- 19:00 Uhr	Krippenzauber im Dorf	Dorf Haid/Mauthausen	Goldhauben, FF Haid, HVM, MT
Eine Veranstaltung in neuem Format erwartet Sie im Dezember. Die Goldhaubengruppe Mauthausen nutzt gemeinsam mit dem Heimat- und Museumsverein, der FF Haid und dem Tourismusverein das Dorf Haid mit seinen Bauernhöfen und Häusern als Kulisse für unterschiedlichste Krippen. Dabei erwarten Sie einige Überraschungen neben Musik und Kulinarik. Das genaue Programm dazu entnehmen Sie dem nächsten Bürgermeisterbrief!				
17.	19:00 Uhr	Adventkonzert	Pfarrkirche	Singkreis Mauthausen
20.	6:00 Uhr	Roratemesse bei Kerzenschein im Advent	Pfarrkirche/Pfarrheim	Pfarre Mauthausen
Messe mit anschließendem Frühstück				
31.	17:00 Uhr	Silvester-Roas mit dem Nachtwächter	Zentrum Mauthausen; Treffpunkt: Schloss Pragstein	Heimat- und Museumsverein; Mauthausen Tourismus
Ein Rundgang durch das historische Zentrum von Mauthausen mit dem Nachtwächter ist immer ein ganz besonderes Erlebnis. Erst recht, wenn man ihn in der Silvesternacht bei seiner Runde durch romantische Gässchen, über alten Stiegen, zu interessanten Plätzen begleitet.				

20 Jahre Betreubares Wohnen in Mauthausen

-von Ausschussobmann für Senioren, Soziales und Friedhofsangelegenheiten Vbgm. Franz Aigenberger

Vor gut zwanzig Jahren war es eine Vision, ein Projekt, welches unter der Initiative des damaligen Bürgermeisters Erwin Wohlmuth geschaffen und eröffnet wurde.

Gegenwärtig konnten Bürgermeister Thomas Punkenhofer und ich gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörigen in einem kleinen feierlichen Rahmen das 20 Jahr Jubiläum des Betreubaren Wohnens am Heindlkai feiern.

Als Gäste konnten wir neben den Bewohner:innen Bgm.a.D. Erwin Wohlmuth, LAbg.a.D. Brigitte Wohlmuth, die Obmänner des Pensionistenverbandes und des Seniorenbundes, Pfarrmoderator Mag. Hans Fürst, Elisabeth Huber von der Volkshilfe und einige Ausschussmitglieder begrüßen.

In seinem Statement betonte Bgm. Thomas Punkenhofer die Wichtigkeit dieses Hauses, gerade für ältere Menschen, die in ihrem Zuhause allein nicht mehr zurechtkommen und ein gewisses Maß an zeitweiser Betreuung durch das Pflegepersonal der Volkshilfe benötigen.

Betreubares Wohnen in Eigenständigkeit, Selbstbestimmtheit und Sicherheit, wo sich die Bewohner:innen bestens betreut in einer eigenen Wohnung zuhause und wohl fühlen.

Ein besonderer Dank ging auch an die Betreuerinnen der Volkshilfe, die sich immer mit fachlicher Kompetenz und darüber hinaus mit Einfühlungsvermögen um die Bewohner:innen kümmern. Man spürt den Zusammenhalt, die gegenseitige Rücksichtnahme.

Bei netten Plaudereien in geselliger Runde erfreuten wir uns alle an der

leckeren Jubiläumstorte mit Kaffee und gut gekühlten Getränken.

Beim Anschneiden der Torte durch die Bewohner:innen half Erwin Wohlmuth mit Freude mit.

Als Ausschussobmann bedanke ich mich sehr herzlich bei den Mitarbeiterinnen der Volkshilfe, Erni Wagner und Petra Fabian, für die Mithilfe bei der Vorbereitung der

Feier und für die wunderbare Tischdekoration.

Ein Dank gilt der LAWOG für die vorbildliche Betreuung des Gebäudes.



Das 20 Jahr-Jubiläum des Betreubaren Wohnens wurde im Aufenthaltsraum gebührend mit einer wunderschönen Torte gefeiert. © Vbgm. Franz Aigenberger



Die EEG wurde aus der Taufe gehoben!

von Ausschussobmann für Umwelt-, Bauangelegenheiten, Abfallwirtschaft, öffentliche Mobilität und Integration - Ing. Karl Berger

Am 9. Oktober fand eine Veranstaltung im Donausaal statt, wo die EEG-Mauthausen (Erneuerbare Energiegemeinschaft) aus der Taufe gehoben wurde.

LINZ AG, Mag. Priglinger, Umweltausschuss und Bürgermeister stellten die Vorzüge einer EEG vor. Interessante Fragen fanden gute Antworten. Mit einer EEG kann man den Turbulenzen der Strompreise ein Schnippchen schlagen, denn man definiert seinen ÖKOSTROMPREIS selbst im Verein!

Bitte bedenken Sie auch, dass die aktuelle „Strompreisbremse“ im Juni 2024 auslaufen wird und es dann wieder zu Verwerfungen kommen kann.

Die Abrechnung der EEG erfolgt über die normale Monatsrechnung der LINZ AG, was einen großen Vorteil mit sich bringt. Damit kann jeder die in Mauthausen produzierte „Erneuerbare Energie“ effizient einsetzen und verrechnen.

Die EEG basiert auf der Gründung eines Vereins, der noch Mitglieder des VORSTANDES bedarf. Bei Interesse bitte melden!

Vorteile des Vereins:

- Strom aus erneuerbarer Energie wird lokal erzeugt und lokal verkauft
- Reduzierte Netzgebühr (- 28%)
- Wegfall der Elektrizitätsabgabe
- Wegfall der erneuerbaren Förderbeiträge
- Der Preis wird direkt in der EEG vereinbart
- Keine unvorhersehbaren Preisschwankungen, Preisanpassung erfolgt voraussichtlich einmal pro Jahr
- Fairer Preis für Strom-Lieferanten und Strom-Verbraucher

Für weitere Klärungen stehen Umweltausschuss und Gemeinde gerne zur Verfügung.

Die Registrierung für Interessierte ist ab jetzt wieder im Internet möglich, dafür bedarf es (auch) der

Nummer des Zählpunktes der auf Ihrer Stromrechnung steht!

<https://umfrage.linzag.at/eeg-erhebung/>



Obmann für Umweltangelegenheiten Ing. Karl Berger © Ing. Karl Berger



Informationsveranstaltung im Donausaal © Thomas Punkenhofer

KlimaTipps

#klimafreundliches heizen



- Entlüften Sie Ihre Heizung vor der Heizsaison.
- Wenn Sie die Temperatur um 1°C senken, sparen Sie 6 % der Energie und somit auch Geld.
- Lüften Sie alle 2 bis 3 Stunden kurz, aber kräftig. So verhindern Sie das Auskühlen der Wände und Schimmelbildung.
- Vermeiden Sie lange Vorhänge und Möbel vor den Heizkörpern.
- In der Nacht ist eine Raumtemperatur von 19°C am besten für einen gesunden Schlaf.



www.klimabuendnis.at

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Wassersparen leicht gemacht

von Kommunalnet

Österreich hat ausreichend Wasserressourcen. Längere Trockenperioden führen in manchen Regionen aber immer wieder zu Wasserknappheit. Dabei kann jeder und jede von uns ganz einfach Wasser sparen. Hätten Sie gedacht, dass nur ein einziger tropfender Wasserhahn jede Woche eine ganze Badewanne füllen könnte?

Jeder Österreicher bzw. jede Österreicherin verbraucht durchschnittlich 135 Liter Wasser pro Tag. Allerdings werden davon nur drei Liter zum Trinken und Kochen benötigt.

Ein sparsamer und vor allem bewusster Umgang mit Wasser ist deshalb sehr wichtig. Oft gibt es im Alltag zahlreiche Möglichkeiten, wie mit einfachen Mitteln bis zu tausend Liter Wasser jährlich eingespart werden können. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern reduziert auch Kosten.

Kleine Maßnahmen – große Wirkung:

- **Tropfende Wasserhähne reparieren** oder tauschen: Verbrauchsreduktion bis zu 3.000 l/Jahr
- **Duschen statt Vollbad:** Eine Ersparnis von bis zu 140-160 Liter Wasser pro Dusche
- **Gießwasser** für den Garten in einer **Regentonne sammeln**
- **Wasch- und Spülmaschinen nur wirklich gefüllt** verwenden, wenn möglich mit Sparprogramm
- Beim Kauf von **neuen Geräten** auf Strom- und **Wasserverbrauch achten**
- Beim **Zähneputzen** einen **Becher** benutzen, statt das Wasser laufen zu lassen
- Bei normal verschmutzten Textilien auf die **Vorwäsche verzichten**
- Bewusst einkaufen: **Nur Dinge kaufen, die man auch wirklich braucht** und nützt. Für die Herstellung von Nahrung oder Kleidung wird nämlich viel **Wasser** benötigt.



© BML/Alexander Haider

- **Gemüse und Obst** statt unter fließendem Wasser in einer **Schüssel** oder im **Becken reinigen**
- Immer **nur die benötigte Wassermenge zubereiten** (z.B. im Wasserkocher)
- **Wasserreste** benutzen, um **Zimmerpflanzen** zu gießen

Weitere Infos unter:
www.bml.gv.at/wassersparen

Caritas bietet kostenlose Energiespar-Beratung

und Gerätetausch an - von Caritas Oberösterreich

Der Klima- und Energiefonds fördert mit Mitteln aus dem Klimaministerium den Austausch von energieintensiven Elektrogeräten und eine Energiesparberatung im Haushalt. Die Anträge dafür werden über die Caritas OÖ abgewickelt.

Die kostenlose Unterstützung steht allen Personen mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich offen, die eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- GIS-Gebührenbefreiung
- Wohnbeihilfe
- Sozialhilfe oder Ausgleichszulage
- Heizkostenzuschuss vom Land OÖ

So funktioniert's:

1. Anmeldung bei der Caritas-Sozialberatungsstelle unter www.caritas-ooe.at/energie, energiesparen@caritas-ooe.at oder 0676 8776 8047.
2. Erstberatung und Überprüfung der Anspruchsberechtigung
3. Termin für die Energiesparberatung vereinbaren
4. Die Beratung ist der individuellen Situation im Haushalt angepasst und umfasst u.a. Lüften, Warmwasserbrauch, Verstehen der eigenen Abrechnungen, Vermeidung von Schimmel und Reduktion des Stromverbrauchs.

Bei der Energiesparberatung werden auch die Elektrogeräte im Haushalt überprüft und bei Bedarf werden kaputte oder alte Geräte mit hohem Stromverbrauch ausgetauscht. Getauscht werden können Kühl-/Tiefkühlschränke, Kühl-Gefrier-Kombinationen, Geschirrspüler, Waschmaschinen, E-Herde und Backöfen. Die Energiespar-Beratung wird von speziell geschulten Caritas-Mitarbeiter*innen durchgeführt.



Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr - von OÖ. Landesjagdverband

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte



Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. © OÖ. Landesjagdverband

beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

WAS tun, WENN es doch passiert:

- Warnblinker einschalten
- Warnweste anziehen (Selbstschutz!)
- Unfallstelle absichern
- Evtl. Verletzte versorgen
- JEDENFALLS muss ein Wildunfall bei der Polizei gemeldet (Notruf 133) werden! (auch wenn das Wildtier nur „gestreift“ wurde und weiterlaufen kann!)

Wer letzteres verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige KFZ-Versicherung! Die Polizei kontaktiert dann die zuständige Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Mittlerweile wurden seit Projektbeginn im Jahr 2003 über 630 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft!

Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 110.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 15 % der Gesamtsumme, wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

Jäger setzen sich für Lebensräume der Wildtiere ein

„Die Leistungen der Jägerinnen und Jäger sind auch im Zusammenhang mit dem Wildwechsel über Straßen vielfältig. So ist es neben der Wartung der Wildwarnreflektoren auf den bestehenden Strecken auch wichtig, sich für die Lebensräume der Wildtiere, deren Lenkung sowie die richtige jagdliche Bewirtschaftung einzusetzen. Diese Tätigkeiten können nur dann funktionieren, wenn die Gesellschaft Wildtiere und deren Bedürfnisse respektiert“ erläutert Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner.

Weitere Informationen rund um die Jagd finden Sie auf unseren Websites www.oeljv.at und www.fra-gen-zur-jagd.at oder auch auf YouTube unter „OÖ JagdTV“.

TIPPS für Bewegung

in der kalten Jahreszeit

- Kleidung nach dem Zwiebelprinzip tragen
- Nicht sofort losstarten - Warm up ist wichtig
- Kopfbedeckung nicht vergessen - 40 Prozent der Körperwärme gehen über den Kopf verloren
- Regelmäßig durch die Nase atmen
- Trinken nicht vergessen



Also, ab nach draußen! Die Kombination aus Tageslicht und Bewegung begünstigen die Ausschüttung von Glückshormonen.

Radfahren im Wald

nur auf ausgewiesenen Strecken erlaubt

Anders als vielfach angenommen, ist Radfahren und Mountainbiken im Wald grundsätzlich verboten.

Nur ausgewiesene Routen, bei denen der Waldeigentümer ausdrücklich zugestimmt hat, dürfen legal befahren werden.

Jeder darf den Wald zu Erholungszwecken zu Fuß betreten und sich dort aufhalten. Ein Recht für Erholungssuchende, welches das Forstgesetz ausdrücklich gewährt.

Das Fahren im Wald, egal ob mit Kraftfahrzeugen oder Fahrrädern, ist dabei aber nicht inbegriffen. Nur wenn der für eine Forststraße verantwortliche Waldbesitzer seine Zustimmung erteilt, steht einem Radvergnügen nichts im Wege.

In der Praxis ist es so, dass seitens von Radfahrerinnen und Radfahrern nicht die persönliche Zustimmung des Waldbesitzers eingeholt werden muss, sondern dass es ein Abkommen mit dem regionalen Tourismusverband und diversen Waldbesitzern gibt.

Damit die Route erkennbar ist, sind alle freigegebenen Rad- und Mountainbikestrecken im Wald entsprechend beschildert.



Offiziell freigegebene Strecken verfügen über eine Beschilderung. © Landwirtschaftskammer OÖ

Sind keine Schilder vorhanden, muss man davon ausgehen, dass es sich um keine freigegebene Strecke handelt. Ebenso ist Vorsicht geboten, wenn Strecken im Internet als Radrouten aufscheinen.

Spätestens wenn man als RadfahrerIn oder Radfahrer an Ort und Stelle mit einem Schranken oder einer Fahrverbotstafel konfrontiert ist, muss man in Erwägung ziehen, dass die online abgefragte Information offenbar fehlerhaft ist.

Der Landwirtschaftskammer ist es bewusst, dass viele die Sehnsucht nach einem Walderlebnis auf dem Rad verspüren. Deshalb gibt es das Bekenntnis nach einer bedarfsgerechten Freigabe von Routen auf vertraglicher Grundlage.

Damit soll Nutzungskonflikten zwischen Erholungssuchenden und Waldbesitzern vorgebeugt werden und eine gezielte Besucherlenkung stattfinden.

Ärzte - Apotheken - Notruf

APOTHEKE:

Mariahilf Apotheke Mauthausen

Im Donaupark

Poschacherstr. 2

4310 Mauthausen

☎ 07238 / 2228

🕒 **Öffnungszeiten:**

Mo - Fr 08:00 - 18:00

Sa 08:00 - 12:00

ALLGEMEINMEDIZINER:

Gruppenpraxis

Dr. Ursula Hametner,

Dr. Gerda Langer,

Dr. Petra Mehandjiev

Marktplatz 3

4310 Mauthausen

Email: aerzte.og.rezepte@outlook.at

☎ 07238/20 10

🕒 **Ordinationszeiten:**

Mo 08:00 - 12:00, 16:30 - 19:00

Di 08:00 - 12:00

Mi 08:00 - 12:00

Do 08:00 - 12:00, 16:30 - 19:00

Fr 07:00 - 11:00

Dr. Peter Piringer

Facharzt für Innere Medizin,

Gastroenterologie und Hepatologie

Rathausstraße 2

4310 Mauthausen

Terminvereinbarungen unter:

☎ 0664 324 70 77

Dr. Ingrid Egger

Fachärztin für Frauenheilkunde

und Geburtshilfe

Linzer Straße 3

4310 Mauthausen

☎ 07238 / 30737

☎ 0664 / 182 66 66

🕒 **Ordinationszeiten:**

Mo geschlossen

Di 12:00 - 17:00

Mi 13:00 - 18:00

Do 08:00 - 13:00

Fr 08:00 - 13:00

Termin nach tel. Vereinbarung

APOTHEKENNOTDIENST:

04.11 - 10.11 Mauthausen

11.11 - 17.11. Perg II
Steyregg

18.11 - 24.11. Schwertberg

25.11. - 01.12. Perg I
St. Georgen/G

02.12 - 08.12 Mauthausen

09.12 - 15.12. Perg II
Steyregg

16.12 - 22.12. Schwertberg

23.12. - 29.12. Perg I
St. Georgen/G

30.12 - 05.01 Mauthausen

ZAHNÄRZTE:

Gemeinschaftspraxis

Dr. Königshofer, Dr. Sivun,

Dr. Vogel

Heindlkai 31

4310 Mauthausen

☎ 07238 / 2612

☎ **Ordinationszeiten:**

🕒 Mo, Di, Fr 08:00 - 13:00

Mi, Do, 14:00 - 16:30

Termin nach tel. Vereinbarung

Dr. Momchil Mehandjiev

Marktstraße 6/1

4310 Mauthausen

☎ 07238/28540

🕒 **Ordinationszeiten:**

Mo, Di 08:00 - 12:00

Mi 08:00 - 12:00, 15:00 - 17:00

Do 12:00 - 16:00

Fr 08:00 - 10:00

Termin nach tel. Vereinbarung

ÄRZTE IN DER UMGEBUNG:

Dr. Helmhart Premstaller

St. Georgen, ☎ 07237/64253

Dr. Michaela Alexandru,

Dr. Benedikt Krebs

Ried/Rdm., ☎ 07238 /32 02

Dr. Biermair

Schwertberg, ☎ 07262/624 22

Dr. Rohrauer

Schwertberg, ☎ 07262/613 35

Dr. Posawetz

Schwertberg, ☎ 07262/612 64

NOTRUFNUMMERN

122 Feuerwehr

133 Polizei

144 Rettung

128 Gas Notruf

1455 Apothekennotruf

141 Hausärztlicher
Notdienst

1450 Gesundheits-
hotline

www.notrufnummer.at

„Das Internet sicher nutzen“- Mein Handy, meine Privatsphäre Workshopabend im Pfarrheim Mauthausen



Sobald ich im Internet unterwegs bin, sei es beim On-line-Shopping oder auch in den sozialen Netzwerken (z.B. Facebook, Instagram usw.), eventuell auch meine Emailadresse darauf verfügbar habe, ist die Privatsphäre ein wichtiges Thema. Man benötigt ein gewisses Grundwissen, um mit Gefahren und Risiken umgehen zu können. Nutzen Sie die Gelegenheit, auch im Hinblick auf ihre Datensicherheit „resilient“ zu werden!

Inhalt des Abends: Privatsphäre und Datenschutz, Einstellungen für besseren persönlichen Schutz am Endgerät, die sinnvolle und sichere Nutzung von sozialen Netzwerken, Onlinebetrug und Phishing-Mails und SMS erkennen, sichere Passwörter erstellen, Wissenswertes und Urheberrechte.

Bitte Smartphone in voll geladenem Zustand mitbringen! Über Ihren Besuch freut sich mit der Gesunde Gemeinde Mauthausen der Ausschuss für Gesundheit, Familie und Spielplätze.



Aktuelles aus dem Mauthausen Tourismus

vom Vorstands-Vorsitzenden des Mauthausen Tourismus Gottfried Kraft

Dank der Unterstützung der Goldhaubendamen der Ortsgruppe Mauthausen bzw. des Bezirkes Perg konnten wir heuer **ca. 1.000 ausländischen Gästen an Bord** der Donau-Luxus-Kabinenschiffe auf der Fahrt von Mauthausen nach Linz unseren schönen Donaumarkt, das Thema „Goldhauben“ sowie unsere Geschichte, Kultur und Kulinarik näher bringen.



Foto: Lisa, Annemarie, Christian, Gottfried, Silvia und Anni.
Nicht am Foto: Musiker Heimo Mair © Mauthausen Tourismus



Coffee with Cops

Anlässlich der Aktion „Gespräch mit der Polizei“ dankte ich den Mauthausener Ordnungshütern für ihren Einsatz im Donaumarkt und stattete sie mit unseren neuen Imagebrochüren aus.

Foto: Gottfried Kraft mit den Mauthausener Ordnungshütern
© Mauthausen Tourismus

Königlicher Musikgenuss

im Donausaal Mauthausen - von Robert Kaufmann

Der König ist tot, lang lebe der König – und die Marktmusik Mauthausen.

Beim diesjährigen Vereinskonzert am 2. Dezember 2023 um 20:00 Uhr dreht sich unter dem Motto „Das Spiel um den Thron“ alles um Herrschaft und Krone.

Kriege und Intrigen, Dynastien und Erbfolgen, Siege und Niederlagen – alles vertont in weltbekannten Melodien aus Musicals, Fernsehserien und der Volkskultur.

Kommen Sie mit auf eine musikalische Reise, in der Macht den Lauf der Zeit bestimmt, aber ebenso zugänglich ist.

Apropos Vergänglichkeit: Damit der Konzertabend nicht ganz so schnell vorbei ist, werden auch im An-



Ihre Majestäten Queen Michaela II. und King Werner I. laden herzlich ein, zur königlichen „Lange Nacht der Blasmusik“. © Marktmusik

schluss festliche Blasmusikklänge mächtig für Stimmung sorgen. Eine „Lange Nacht der Blasmusik“ - Sie dürfen gespannt sein!

Samstag, 2. Dezember 2023
Beginn: 20:00 Uhr
Donausaal Mauthausen
Eintritt - freiwillige Spenden

Neuigkeiten aus der Sektion Tischtennis

- von Sektionsleiter Bernhard Kinz-Presslmayer

Die ersten **Heimspiele** der Bundesliga fanden am 23. bzw. 24. September statt, beim 3:3 gegen Wiener Neudorf und beim 4:2 gegen den Vorjahreschampion aus Guntramsdorf blieben wir ungeschlagen.

Die **Nachwuchsarbeit** wurde intensiviert, bis zu 15 Kinder begrüßen wir nun jeden Mittwoch von 18:00 bis 19:00 im Turnsaal der MS Mauthausen. Mittlerweile sind wir in der glücklichen Lage, einen zweiten Nachwuchstrainingstag anzubieten, bei Interesse können Sie sich gerne an Bernhard Kinz-Presslmayer wenden!

Auch die Kooperation mit der Volksschule trägt Früchte. 6 tischtennisbegeisterte Kids der 3. und 4. Klasse Volksschule trainieren

am Donnerstag mit dem Landesverbandstrainer Richard Györi bei uns in der Mittelschule.

Beim **Nachwuchsturnier** in Kremsmünster konnte **Julia Hochstöger** ihre Leistungsklasse **gewinnen**, auch die anderen Kinder waren mit Begeisterung dabei!



© Sektion Tennis

Weihnachtlicher Märchenzauber im Schloss

So, 3. Dezember 2023 16:00-18:00 Uhr

- von Heimat- und Museumsverein - Karl-Heinz Sigl, Obmann

Heuer veranstaltet der Heimat- und Museumsverein endlich wieder den sehr beliebten ‚Weihnachtlichen Märchenzauber‘ und lädt dazu Kindergarten- und Volksschulkinder ins Schloss Pragstein ein.

Für Kinder ist die Vorweihnachtszeit voll Zauber und Vorfreude auf das schönste Fest des Jahres. Daher bietet der Heimat- und Museumsverein an diesem Nachmittag zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr ein altersgerechtes Programm an.

So kommt zB. der Hl. Nikolaus mit seiner Pferdekutsche und verteilt Geschenke für die Kinder. Er erlaubt den Kleinen sogar eine Kutschfahrt durch das Ortszentrum zu machen.

Im Rossstall des Schlosses werden bei romantischem Ambiente („Lagerfeuer im Märchenwald“) Geschichten und Märchen erzählt, dazwischen spielt ein kleines Flötenensemble der Marktmusik für die Kinder weihnachtliche Melodien.



Romantischer Märchenwald im Schloss ©HMV

Die Kinder haben auch die Möglichkeit, ihren „Brief an das Christkind“ in einen „Himmelsbriefkasten“ einzuwerfen. Wenn ein adressiertes und frankiertes Rückkuvert beiliegt, wird das Christkind sogar antworten.

Für Kinder und Eltern/Großeltern wird im Schloss warmer Tee ausgeschenkt.

Da sich der „Märchenwald“ und die Elternzone im Erdgeschoss des Schlosses befinden, kann die Veranstaltung bei jeder Witterung stattfinden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass für die Beaufsichtigung der Kinder während der ganzen Veranstaltung die begleitenden Personen (zB. Eltern/Großeltern) verantwortlich sind!

Erntedank - Bäuerinnen von Mauthausen

- von Ortsbäuerin Anita Peterseil

Äpfel, Birnen, Nüsse, Kürbisse, Getreide, usw. - jetzt ist Erntezeit!

Bei unseren Ab-Hof-Betrieben wie z.B. Obstbau Spitzlehner, Aronia Mühlviertel, Honeder Florian, Mühl-4tel Öl, Biohof Friedl, uvm. stehen ab sofort regionale Produkte wie Eier, Kartoffel, Rapsöl, Aronia Sirup, Kürbiskernöl, Hanföl aus unserer Region zum Verkauf.

Geschenkkörbe kann man direkt bei Obstbau Spitzlehner, Aronia Mühlviertel, Mühlí's Freilandeier



und Biohof Friedl bestellen.

Hinweis: Die Jagdgesellschaft Mauthausen verkauft Hase & Faschan küchenfertig ab 25. November bis Ende des Jahres 2023, tel. Vorbestellung bei Christian Penner 0676 814 283 794. Download Ab-Hof Karte Mauthausen unter https://www.mauthausen.at/Gutes_vom_Bauernhof

Erntedank = Danke für unsere gemeinsamen Bäuerinnenstammische im Fasching, einen Korbwickel-Kurs mit Karin Theresa Mikota, Eierpecken, Musicalfahrt „Glöckner von Notre Dame“, Sense dangeln mit Adi Peterseil und einer Führung mit Dr. Ernst Gusenbauer am Ital. Soldatenfriedhof/ Mauthausen.

Danke dem Krapfen-Team für die frisch gebackenen Krapfen am Erntedanksonntag.

Hier noch ein leckeres Rezept für ein Dinkel-Weizen-Mischbrot-Laibchen zum Selberbacken. (Link für Download aller BB-Broschüren: <https://ooe.bauernbund.at/broschueren/>)

Eure Ortsbäuerin Anita Peterseil & Stv. Berta Mayrhofer, Stv. Regina Hannl

Dinkel-Weizen-Mischbrot-Laibchen

Zutaten

150 g Weizenvollkornmehl, 80 g Dinkelmehl, 70 g Weizenmehl, 200 g Roggenmehl, 20 g Hefe, ca. 1/2 l lauwarmes Wasser, 1 EL Zucker, 2 TL Salz, 1 EL Kümmel, 1 EL Fenchel, 2 EL neutrales Öl

Zubereitung

Zucker, Hefe und Öl mit dem Wasser verrühren und mit den trockenen Zutaten mischen. So lange rühren, bis sich alles gut verbunden hat und der Teig Blasen wirft. Zugedeckt an einem warmen Ort ca. 20–30 min gehen lassen. In kleine Portionen aufteilen, im Mehl ausarbeiten und auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Die Brote gehen lassen, bis sich kleine Risse bilden. In der Zwischenzeit den Backofen mit Ober-Unterhitze auf 220 °C vorheizen. Die Brote ca. 30 min backen.



Rezept: Brotfibel der Bäuerinnen im OÖ Bauernbund



© Anita Peterseil

Europäische Mobilitätswoche in Mauthausen

im Zeichen des Radfahrens - von FahrRad Team Mauthausen, Evelyn Sixtl

Mauthausen beteiligte sich im September wieder an der Europäischen Mobilitätswoche, die diesmal unter dem Motto „Mix and Move“ stand.

Den Start machten die Volksschulkinder, die den Schulvorplatz mit Straßenkreiden in eine „Blühende Straße“ verwandelten. Tags darauf schloss sich eine Gruppe aus Mauthausen und benachbarten Gemeinden dem Sternradeln zur Linzer Radparade an.



Blühende Straßen bei der Volksschule © Evelyn Sixtl

Beim RadlRekordTag der Mittelschule wetteiferten die Klassen um den höchsten Radfahrer-Anteil. Zum zweiten Mal in Folge schaffte die 2b den Sieg. 13 von 14 Schülerinnen und Schülern kamen mit dem Fahrrad zur Schule.

Die Kids dürfen sich als Preis auf eine „Begegnung der unheimlichen Art“ freuen. Insgesamt kamen 71 Kinder und 9 Lehrkräfte samt Direktorin mit dem Rad zur Schule und wurden mit einem Frühstücks-Sackerl belohnt.

Zum Abschluss der Mobilitätswoche beteiligte sich Mauthausen an der Sternradfahrt „Mitradeln“ der Kleinregion Mostviertel Ursprung mit dem Ziel Haag.

Das FahrRad Team Mauthausen koordiniert die Aktivitäten zur Europäischen Mobilitätswoche.

„Mit der Teilnahme wollen wir in Mauthausen ein Zeichen für nachhaltige Mobilität setzen“, betont Sprecherin Anita Peterseil. „Besonders freut uns, dass von den Lehrkräften und Schulkindern bis zu den Alltagsradlern so viele mit Begeisterung mitmachen“.

RadlRekord-Gewinnerklasse der Mittelschule Mauthausen machte Schnitzeljagd zum Trophäenmuseum

Rätseln und gruseln hieß es am 27.09.2023 für die 2b der Mittel-

schule Mauthausen. Der Überraschungspreis für ihren Klassensieg beim RadlRekordTag in der Vorwoche führte sie ins Trophäenmuseum im Schloss Pragstein.

Erst eine Schnitzeljagd mit gruseligen Requisiten brachte die Kids an ihr Ziel. Direktor a.D. Josef Wintersberger und Jäger Johann Mayrhofer beantworteten Fragen zu diesem kleinen aber feinen Museum mit seinen teils schaurigen Ausstellungsstücken.

Danach durften die Schülerinnen und Schüler noch den Dachboden erkunden und entdeckten dort so manchen historischen Schatz. Gestärkt mit Muffins und Getränken ging es anschließend zurück zur Schule.

Lehrerin Brigitte Nobis organisiert den RadlRekordTag schon seit acht Jahren in der Mobilitätswoche gemeinsam mit dem FahrRadTeam Mauthausen, in dem sie engagiertes Mitglied ist. Ihre Idee, die Kinder mit dieser Aktion fürs Radfahren zu begeistern, geht auf: Mehr als die Hälfte aller Kinder und 40 % der Lehrkräfte kamen dieses Mal mit dem Rad zur Schule.



Die 2b mit den Lehrerinnen Christina Schatz und Brigitte Nobis, Direktor a.D. Josef Wintersberger, Jäger Johann Mayrhofer und Anita Peterseil vom FahrRad Team vor dem Schloss Pragstein. © Evelyn Sixtl

Ein filmreifer Kriminalfall aus der Zeit um 1700

Johann Friedrich Böttger - ein Apothekergehilfe erfindet das Porzellan
- von Mag. Hubert Voigt, Leiter Apothekenmuseum

Böttger (1682-1719), der in Berlin tätig war, behauptete, er könne aus unnützem Zeug Gold herstellen. Bei einer Vorführung „verwandelte“ er Silber- in Goldmünzen. Seine wundersame Goldherstellung kam König Friedrich I. zu Ohren, der seiner habhaft werden wollte.

Auch der König von Preußen, August der Starke, wollte seine Dienste nutzen. Er ließ ihn entführen und nach Dresden bringen. Hier lebte Böttger nun dort und auf der Festung Königstein in Geiselhaft, die August als Schutzhaft darstellte. Ein Labor wurde eingerichtet, in dem er zu Diensten des Königs forschte.

Da die Herstellung von Gold nicht gelang, wandte man sich der Herstellung von Keramik zu, auch weil August verrückt nach chinesischem Porzellan (maladie de porcelaine) war. Nach einem missglückten Fluchtversuch gelang 1708 gemeinsam mit Walther von Tschirnhaus die Herstellung von Porzellan. Da das Produkt hochbegehrt war, wurde 1710 die **Meissener Porzellan-Manufaktur** gegründet.



diverse Gefäße im Apothekenmuseum ©HMV

1706 war ein Gehilfe namens Stöltzel verpflichtet worden. Er war für die Bereitung der Porzellanmasse zuständig und kannte das klarerweise bestgehütete Geheimnis der Rezeptur.

Auch in Wien hatte man von der Erfindung erfahren. Der Diplomat Graf Virmont bot Stöltzel 1000 Gulden Jahresgehalt, freie Wohnung und Equipage (Kutsche samt Kutscher) für einen Wechsel nach Wien. Da Stöltzel eine Frau geschwängert hatte, floh er bereitwillig Ende 1718 dorthin.

Heute erinnert daran die Porzellan-gasse im 9. Bezirk, wo sich die Manufaktur Du Paquiers befand. Bald wurde die Betriebsstätte zu klein, was 1720 zur Gründung der zweit-ältesten europäischen **Porzellan-manufaktur Augarten** führte.

Mit Dekret vom 11. März 1720 wurde Stöltzel in Dresden pardoniert. Am 7. April 1720 floh er aus Wien, obwohl er sich für 10 Jahre verpflichtet hatte. Zugleich brachte er aus Wien Porzellanmal Farben und Farbrezepturen mit. Vor seiner Flucht zerstörte er die Wiener Brennöfen und machte die vorhandene Porzellanmasse unbrauchbar, so dass ein Schaden von etwa 15.000 Talern entstand. (etwa 4.500.000 €)



Johann Friedrich Böttger ©Wikipedia

In Sachsen eingetroffen, erbot er sich „... das Porzellan ... zu Meissen von allerhand Farben, und dem Indianischen gleich, wie ich zu Wien gethan, zu verfertigen“.

Ab dem 1. Juli 1720 war Stöltzel wieder in der Albrechtsburg tätig, allerdings ganz allein „in einem abgelegenen Gewölbe“. Im April 1723 wurde Stöltzel Obermeister im technischen Betrieb der Manufaktur in Meissen.

Die Betriebsspionage hat sich letztlich für beide Seiten gelohnt. Die Kassen füllten sich in Dresden dank der Nachfrage schnell (**weißes** Gold!!).

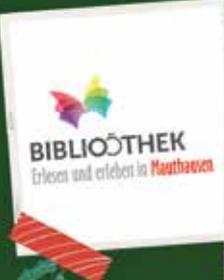
Der Wiener Kongress (1814-1815) bewirkte durch die Anwesenheit der vielen wohlhabenden Diplomaten eine enorme Umsatzsteigerung in Wien.

KINDERBUCHLESUNG
Die kleine Hexe feiert Weihnachten
 AM MAUTHAUSNER ADVENTMARKT



Bibliothekarin & Buchhändlerin Renate liest die Geschichte der vielbeschäftigten Hexe Lisbet, die trotz Weihnachtstrubel hilfsbereit, verständnisvoll und liebenswürdig auf die Not ihrer Freunde eingeht und allen einen wunderschönen Weihnachtsabend bereitet.
 Im Anschluss können die Kinder Baumstich basteln für einen tollen Christbaum wie Hexe Lisbet ihn hatte.

Samstag, 25. November 2023
 14.45 - 16.00 Uhr im Betreuten Wohnen
 Für Kinder ab 3 Jahren





BIBLIOTHEK
 Erlesen und erleben in Mauthausen

**ENGLISCHE
 VORLESESTUNDE**
 MIT KATHARINA & RENATE

FR, 17.11.2023 UM 16.00 UHR
FR, 15.12.2023 UM 16.00 UHR

**PFARRZENTRUM MAUTHAUSEN
 EINTRITT FREI!**



Monika Grubauer
Weihnachtsausstellung



Galerie im Alten Kino
 Marktplatz 2, Mauthausen

Geöffnet am:
Samstag, 25. Nov. 2023 13.00 - 19.00 Uhr
Sonntag, 26. Nov. 2023 13.00 - 19.00 Uhr

UA

Ehlers verbindet
 KabelMEDIEN



Ried in der Riedmark

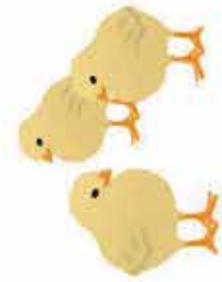
Gusen Langenstein Mauthausen

Das schnellste Internet der Region



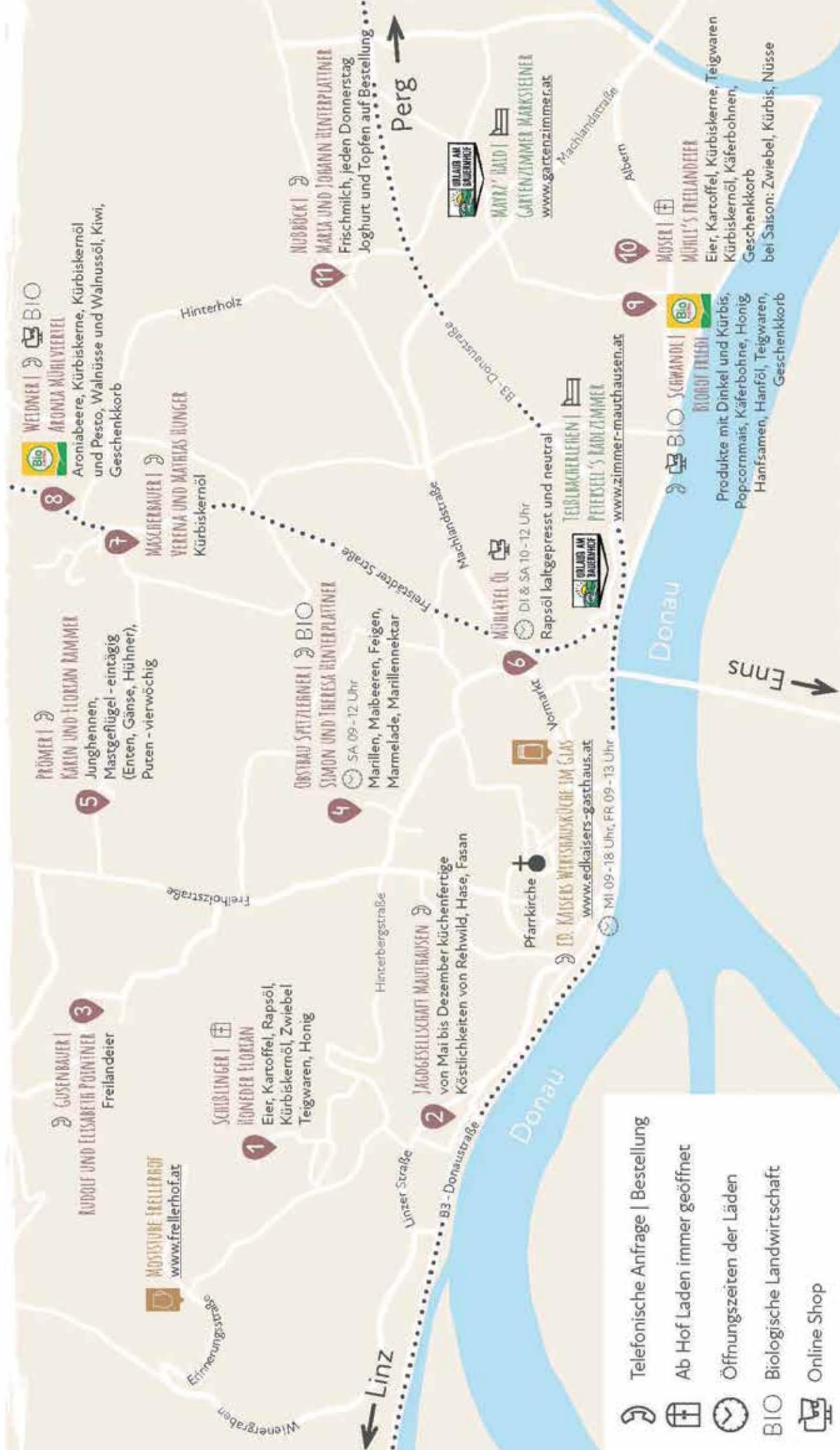
EHLERS
 byte und breit das beste kabel

EHLERS GmbH, Marktplatz 12, 4310 Mauthausen, T 07238 / 2248, office@ehlers.at, www.ehlers.at



AB HOF - KARTe

in Mauthausen an der Donau



- Telefonische Anfrage | Bestellung
- Ab Hof Laden immer geöffnet
- Öffnungszeiten der Läden
- Biologische Landwirtschaft
- Online Shop



Mauthausner Adventmarkt

Programm-Highlights

- ★ **Eröffnung** durch Bürgermeister Thomas Punkenhofer
- ★ Vorweihnachtliche Melodien - **Schüler/innen der Landesmusikschule**, Samstag 14:15 Uhr, Foyer Musikschule (2. Stock Schloss Pragstein)
- ★ **Kinderbuchlesung** - Öffentliche Bücherei Mauthausen, Samstag 14:45 - 16:00 Uhr, Betreubares Wohnen
- ★ musikalische Einlage - **Kinder des Pfarrcaritaskindergartens**, Samstag 15:00 Uhr
- ★ **Chor der Volksschule**, Samstag 16:00 Uhr
- ★ musikalische Eröffnung - **Kinder des Kinderfreunde-Kindergartens**, Sonntag 14:00 Uhr
- ★ **Linus Wizany** erfreut uns mit Harmonikaklängen, Sonntag 15:00 und 16:00 Uhr
- ★ Konzert **Musikschule Fröhlich & Jungmusiker der Marktmusik**, Sonntag 17:00 Uhr
- ★ **Kreativwerkstatt für Kinder** - Kinderfreunde Mauthausen, Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr, Betreubares Wohnen
- ★ **Besuch der Alpakas** aus Pabneukirchen/Verkauf **Alpaka-Produkte** Fam. Himmelmayer, Sonntag ab 14:00 Uhr
- ★ Besuch vom **Nikolaus**, Samstag & Sonntag 17:30 Uhr
- ★ Bläserensemble der **Marktmusik Mauthausen**, Samstag & Sonntag
- ★ **Schauschmied Sigi Weiß**, Samstag & Sonntag

Ausstellungen

- ★ **Kunsth Handwerk im Schloss**
Künstlerinnen & Künstler aus/um Mauthausen präsentieren ihre Werke: Fair-Trade-Schokolade, Keramiken, Alpaka-Wollprodukte, Kerzen, Decoupage-, Papier- und Acrylarbeiten, Imkerprodukte, Handarbeiten, Schmuck, Holzarbeiten, Bastelarbeiten, Deko- und Weihnachtsschmuck, uvm.



- ★ **Schloss-Museen**
geöffnet Sa & So 14:00 - 17:00 Uhr bei freiem Eintritt mit den Sonderausstellungen „hinschauen/hinhören/handeln“ „Vom Leben gezeichnet“
- ★ **Bilderausstellung**
von Monika Grubauer im Atelier „Altes Kino“, Marktplatz 2 Sa & So jeweils 13:00 - 19:00 Uhr

Kulinarisches Angebot

Pommes, Bratwürstel, Bosner, Surbraten-/Leberkässemel, versch. Fischspezialitäten, Wildleberkäse, Riesen-Jausenbrote, Waffeln, Kekse, frische Bauernkräpfen, uvm.

Kinder-/Beeren-/Autofahrer-Punsch, Glühmost/-wein, Bier, Wein, Alkoholfreies, Hot Aperol, heiße Kakao-Varianten, Feuerzangenbowle, Kaffee, uvm.

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

Dank an unsere Sponsoren:

mauthausen
tourismus

LINZ AG